

Leistungs- und belastungsbezogene orientierte Mittelverteilung (LOM)

In ihrer 598. Sitzung am 15. Juli 2015 hat die Universitätsleitung den nachfolgenden Beschluss zur Neuausrichtung der Universitätsbibliografie und der Bewertung von Publikationen für die Leistungsorientierte Mittelverteilung (LOM) gefasst:

Dauerhaftigkeit der Publikation

In die Universitätsbibliografie werden nur veröffentlichte Dokumente aufgenommen, d.h. das Dokument muss der Öffentlichkeit dauerhaft und im Volltext zugänglich gemacht worden sein. Ein Dokument gilt als dauerhaft veröffentlicht, wenn eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- Nachweis des Werkes bzw. des übergeordneten Werkes in einem Bibliothekskatalog, in einem Buchhandelsverzeichnis oder in einem entsprechenden E-Book-Portal
- Nachweis des übergeordneten Werkes in der Zeitschriftendatenbank
- Nachweis einer URN oder DOI
- Veröffentlichung des Volltextes in OPUS

Qualitätskriterien

Es werden in OPUS zwei zusätzliche Felder eingefügt, in denen per Selbsteinschätzung Haken gesetzt werden können. Die Selbsteinschätzung wird von der Universitätsbibliothek nicht überprüft, soll aber - sobald technisch möglich - für andere Nutzer einsehbar sein und so der öffentlichen Kontrolle unterliegen.

- Peer-Review: wenn das Werk in einer wissenschaftlichen Peer-Review Zeitschrift oder in einem Peer-Review-Sammelwerk erschienen ist. Peer Review bedeutet hier ein kompetitives, anonymes Verfahren, das zu einem Votum über Annahme oder Ablehnung eines Beitrages führt.
- International: Ein weiteres Feld wird gesetzt für Publikation in einem internationalem Fachorgan. Gemeint sind Organe, die international verbreitet sind und z.B. in englischer Sprache erscheinen.

Bewertungsschema für das LOM-Modell:

Monografie über 80 Seiten	40 Punkte
Selbstständig erschienene Veröffentlichung bis zu 80 Seiten	10 Punkte
Herausgeberschaft eines Sammelwerks oder einer Zeitschrift	20 Punkte
Herausgeberschaft einer Reihe, in der Publikationen erschienen sind	5 Punkte
Zeitschriftenartikel/Kongressbeitrag (peer review) in einem internationalen Fachorgan	20 Punkte
Zeitschriftenartikel/Kongressbeitrag (peer review) in einem deutschsprachigen Fachjournal	15 Punkte
Zeitschriftenartikel/Kongressbeitrag (kein peer review) über 3 Seiten	10 Punkte
Zeitschriftenartikel/Kongressbeitrag (kein peer review) bis zu 3 Seiten	1 Punkt